

Um ein diverser Verband sein,
müssen wir offen für alle sein
und das beginnt mit einem
Namen, der Offenheit für alle
Geschlechter signalisiert.





vcp

VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Württemberg

Ich kenne niemanden im VCP, der
in die Kategorie des * fallen würde,
darum brauchen wir das nicht.



Der Aufwand für eine
Namensänderung ist zu hoch,
insbesondere für alle betroffenen
e.V. Gliederungen des VCP.



Um alle Drucksachen zu ändern
bedarf es enorm vieler Ressourcen,
die in andere Projekte einfließen
könnten.





vcp

VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Württemberg

Wenn nicht alle Länder, Gaue und
Stämme mitmachen, wird der VCP
sich spalten und die Fronten werden
verhärtet.





VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Württemberg

Der Bundesverband gendert in
seinen Schriften bereits. Das ist
ausreichend, um mit dem Thema
Gender umzugehen.



Das Gendersternchen überbetont
das Geschlecht, obwohl es beim
VCP keine Rolle spielen sollte.



Verständliche, lesbare und
zugängliche Sprache wird durch
genders nicht gewährleistet,
wodurch die Barrierefreiheit
eingeschränkt wird.



Im Alltag wird meist das Kürzel VCP
genutzt, welche Geschlechtsneutral
ist, das ist ausreichend.



Gendern ist akademisch geprägt und
geht an der Lebens- und
Sprachwirklichkeit vieler Menschen
vorbei.





VERBAND CHRISTLICHER
Pfadfinderinnen und
Pfadfinder
Württemberg

Das Gendersternchen in unserem
Namen ist wichtig, um ein
politisches Statement zu setzen.



Sprachen, die von Grund auf
neutraler sind führen dazu, dass
Menschen auch offener über
Geschlechterrollen nachdenken.



Das Maskulinum und Femininum führen dazu, dass Menschen eher an Männer und Frauen denken, wenn sie nur die beiden Formen hören und damit alle anderen Geschlechter nicht mitgedacht werden.



Gendern fühlt sich anfangs
störend und unnatürlich an, je
öfter man es macht, desto
selbstverständlicher wird es.

